

Markus Edelmann / Klaus-Peter Klein

Betriebswirtschaftliche Aspekte zur Optimierung der Angebotserstellung

In metallverarbeitenden Betrieben

Studienarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplom.de
ISBN: 9783832420918

Markus Edelmann, Klaus-Peter Klein

Betriebswirtschaftliche Aspekte zur Optimierung der Angebotserstellung

In metallverarbeitenden Betrieben

Markus Edelman / Klaus-Peter Klein

Betriebswirtschaftliche Aspekte zur Optimierung der Angebotserstellung

In metallverarbeitenden Betrieben

Studienarbeit

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (FH)

Fachbereich Maschinenbau

Prüfer Prof. Dr.-Ing. R. Wagner

Dezember 1998 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey

Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke

und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k

22119 Hamburg

agentur@diplom.de

www.diplom.de

ID 2091

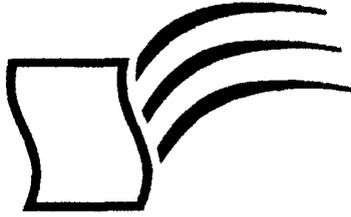
Edelmann, Markus / Klein, Klaus-Peter: Betriebswirtschaftliche Aspekte zur Optimierung der Angebotserstellung: In metallverarbeitenden Betrieben / Markus Edelmann / Klaus-Peter Klein - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Saarbrücken, Fachhochschule für Wirtschaft und Technik, Studienarbeit, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

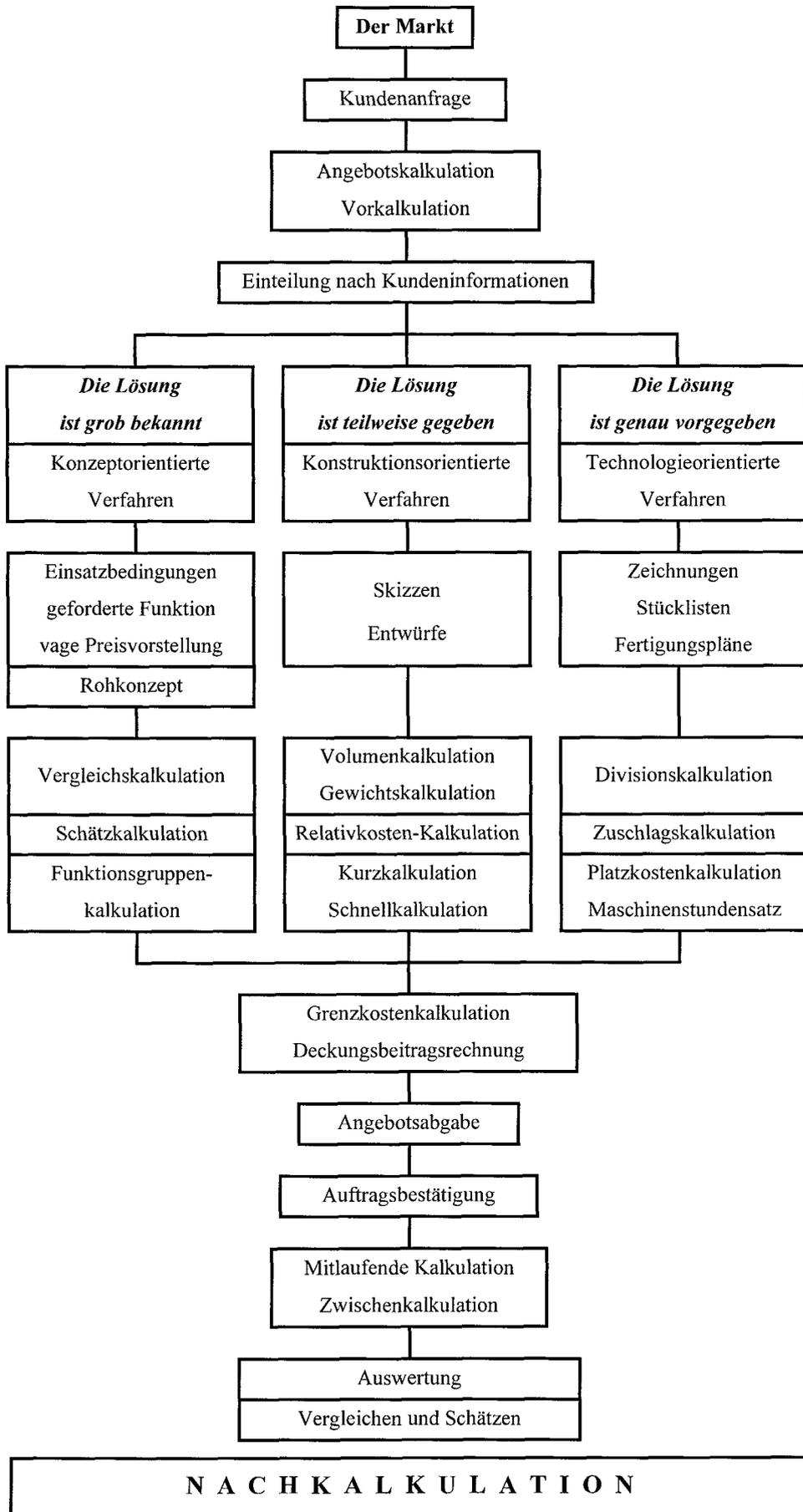
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

Schema eines Auftragsablaufes in einem Unternehmen



4.2.1 Die Volumen-, Material- und Gewichtskostenkalkulation	29
4.2.1.1 Die Volumenkostenkalkulation.....	29
4.2.1.2 Die Materialkostenkalkulation	31
4.2.1.3 Die volumenbezogene Zerspankostenkalkulation	32
4.2.1.4 Die Gewichtskostenkalkulation	33
4.2.2 Die Relativkostenkalkulation	35
4.2.3 Kurz- oder Schnellkalkulation	37
4.2.3.1 Kurzkalkulation nach Kostenwachstumsgesetzen	38
4.2.3.2 Kurzkalkulation nach fertigungstechnischen Ähnlichkeiten	48
4.2.3.3 Kurzkalkulation nach statistisch verknüpften Einflußgrößen	48
4.2.3.4 Auswahl eines Kurzkalkulationsverfahrens	51
4.2.3.5 Kurzkalkulationsverfahren im Vergleich	52
4.2.3.6 Vorgehensweise bei der Einführung und Erarbeitung der Kurzkalkulation.....	53
4.3 Die technologieorientierten Verfahren.....	56
4.3.1 Die Divisionskalkulation.....	56
4.3.1.1 Die einstufige Divisionskalkulation.....	56
4.3.1.2 Die zwei- oder mehrstufige Divisionskalkulation	57
4.3.1.3 Die Divisionskalkulation mit Äquivalenzzahlen	58
4.3.2 Die Zuschlagskalkulation.....	59
4.3.2.1 Ermitteln der Gemeinkosten	60
4.3.2.2 Ermittlung des Zuschlagssatzes	61
4.3.2.3 Das Zuschlagskalkulationsschema.....	63
4.3.2.4 Die Problematik der Zuschlagskalkulation	65
4.3.3 Die Platzkostenrechnung oder der Maschinenstundensatz	66
4.3.3.1 Ermitteln des Maschinenstundensatzes.....	67

4.3.3.2 Die Restgemeinkosten.....	70
4.3.3.3 Anmerkung zur Platzkostenrechnung	71
4.4 Die Teilkostenrechnung – Grenzkosten – Deckungsbeitrag	72
4.4.1 Anmerkung zur Grenzkostenrechnung	74
4.5 Die konstruktionsbedingte Kalkulation.....	75
5 Die Nachkalkulation – Kostenüberwachung.....	76
6 Fremdbezug oder Eigenfertigung?.....	78
7 Beispielrechnung einer Schätzkalkulation anhand einer mechanischen Grundbearbeitung eines Werkzeuges aus Gußeisen	80
7.1 Angebotskalkulation der mechanischen Bearbeitung eines Werkzeuges zur Blechumformung aus Gußeisen	80
7.1.1 Erstes Aufspannen.....	80
7.1.2 Zweites Aufspannen (Umspannen).....	82
7.1.3 Sonderbearbeitung	84
7.1.4 Zielverkaufspreis.....	85
7.2 Beurteilung des bisherigen Verfahrens	85
8 Einsatz einer elektronischen Datenverarbeitung in der Kostenrechnung.....	86
8.1 Voraussetzungen und Nutzen.....	86
8.2 Wichtige Merkmale eines EDV-Systems.....	88
8.3 Anmerkungen.....	89
9 Literaturverzeichnis.....	91
10 Anlagenverzeichnis.....	93